

In eigener Sache: Die Medien- und Kommunikationswelt wandelt sich rasant. Unser Medienhaus Main-Echo setzt dabei auf regionale und lokale Informationen in Top-Qualität – daran arbeiten wir ab Februar 2018 mit einer veränderten redaktionellen Führungsmannschaft.

Digitaler und noch näher dran

Weiterentwicklung der Redaktion: Medienhaus Main-Echo setzt auf scharfes eigenes Profil

Lohr, Marktheidenfeld und Wertheim: Lena Schwaiger

Lohr ist ihre Geburtsstadt, sie hat lange in Frankreich gelebt – und gehört seit 2013 zum Redaktionsteam des Medienhauses Main-Echo. Zum 1. Juli 2018 wird die zweifache Mutter **Lena Schwaiger (34)** die Leitung unserer Lokalredaktionen im Main-Spessart- und Main-Tauber-Kreis übernehmen. Bis zu ihrem Amtsantritt wird das Reporter-Team in Lohr, Marktheidenfeld und Wertheim kommissarisch von Chefredaktionsmitglied Stefan Reis mit Unterstützung von Boris Dauber als neuem Ersten Autor Main-Spessart geführt.



Kreis MIL: Renate Ries

Unsere bisherige Lokalchefin in Lohr und Wertheim für die Kreise Main-Spessart und Main-Tauber wechselt in ihren Heimatlandkreis: **Renate Ries (45)** aus Leidersbach gehört zu unseren erfolgreichsten und erfahrensten Redaktionsmanagern. Sie wird künftig von Obernburg aus unsere Reporter-Teams an den Standorten Miltenberg und Obernburg führen – und damit die inhaltliche Arbeit aus einem wirtschaftsstarke und lebenswerten Kreis verantworten.

Chefredaktion: Zwei Einheimische und ein Westfale

An der Spitze des Redaktionsteams stehen drei Mitglieder der Chefredaktion: Chefredakteur ist **Martin Schwarzkopf (48, Bildmitte)**, der gebürtige Aschaffener trägt die Verantwortung für alle Inhalte des Medienhauses seit Januar 2014. Ihm zur Seite stehen als stellvertretende Chefredakteure **Torsten Maier (47, im Foto rechts)** und **Stefan Reis (58)**. Der gebürtige Ostwestfale Maier ist unter anderem Digitalchef in der Redaktion und gemeinsam mit Stefan Reis Leiter des zentralen Reporter-Teams in Aschaffenburg. Stefan Reis stammt aus Obernburg, er arbeitet seit über 30 Jahren für das Medienhaus Main-Echo und lebt mit seiner Frau in Alzenau. Reis ist unter anderem verantwortlich für die redaktionelle Produktion aller gedruckten Produkte unseres Medienhauses.



Sport: Manfred Weiß

An der Spitze der Sportredaktion steht künftig ein erfahrener Journalist und ehemaliger Top-Handballer: **Manfred Weiß (59)** hat bislang in einer Doppelspitze unsere Redaktion im Kreis Miltenberg geführt, ab heute verantwortet er unseren ausführlichen Sportteil. Sein Vorgänger Günter Ruppel wechselt als Senior Editor in herausgehobener Funktion an unseren Newsdesk und wird dort Deskchefin Andrea Jost unterstützen.

Deskchefs: Andrea Jost und Marcel Cichon

Sie sind neu im Führungsteam, sie sind im Tagesgeschäft verantwortlich für die Qualität unserer gedruckten und digitalen Produkte und für die Organisation der redaktionellen Produktion: **Andrea Jost (43)**, bisher stellvertretende Ressortleiterin Sport und vorher stellvertretende Lokalchefin in Wertheim, kümmert sich als Deskchefin Print um unsere gedruckten Ausgaben. **Marcel Cichon (27)**, bisher Online-Redakteur, ist ab heute als Deskchef Digitales für unsere vielfältigen digitalen Produkten verantwortlich. Die beiden kooperieren im Alltag eng mit den Lokalchefs, dem Leiter der Sportredaktion und unserem bewährten leitenden Redakteur für Technik und Organisation Bernd Klebing.



Chefreporter: Claus Morhart und Georg Kümmel

Unsere Chefreporter wirken künftig als starkes Duo: Am Standort Aschaffenburg wird weiterhin unser ehemaliger Chefredakteur **Claus Morhart (61, rechts)** für einzigartige Geschichten sorgen. Neuer Chefreporter ist **Georg Kümmel (54)**, er wird vom Standort Miltenberg aus arbeiten. Dabei wird unser bisheriger Co-Lokalchef im Kreis Miltenberg zum einen seine große lokale Kompetenz einbringen, zum anderen aber auch verstärkt harte, investigative Geschichten aus dem gesamten Mainviereck recherchieren.

Aschaffenburg, Alzenau, Dieburg: Jens Raab und Gabriele Fleckenstein

Unsere größte Lokalredaktion, die für die Berichterstattung aus Stadt und Kreis Aschaffenburg und aus den benachbarten hessischen Kommunen zuständig ist, wird bis Ende April von einer Doppelspitze geführt: **Gabriele Fleckenstein (65)** und **Jens Raab (45)** teilen sich bis dahin die Verantwortung. Anschließend wechselt Gabriele Fleckenstein in den Ruhestand. Jens Raab, der aus dem Kreis Miltenberg stammt, übernimmt dann allein das Ruder im größten Reporter-Team.



Fotos: Stefan Gregor (4), Harald Schreiber (2), Anja Keilbach (1)
Layout: Julia Oberle

Von unserem Chefredakteur
MARTIN SCHWARZKOPF

ASCHAFFENBURG. »Nur wer sich verändert, bleibt sich treu.« Dieser Satz des Liedermachers Wolf Biermann gilt in der Medienbranche mehr denn je. Das Medienhaus Main-Echo hat sich daher entschieden, regelmäßig die eigene Redaktionsorganisation weiterzuentwickeln – und zu verändern, soweit dies sinnvoll und notwendig ist. Ein wichtiger Schritt in dieser andauernden Veränderung steht jetzt an.

Unter der Leitung der Chefredaktion haben wir, unterstützt vom Berater Matthias Rieger von der Elbwerk-Management-Beratung aus Hamburg, unsere redaktionellen Prozesse und Strukturen überprüft und an die heutigen Anforderungen angepasst. Ab Februar wird die neue Organisation sukzessive in Betrieb gehen, geleitet von einer veränderten redaktionellen Führungsmannschaft, in der sich Erfahrung und neue Gesichter gleichermaßen finden.

Wichtige Änderungen für unser Haus sind dabei:

- Wir verdoppeln die Zahl der Kolleginnen und Kollegen, die sich um die Inhalte in unseren digitalen Medien (wie etwa Main-Echo-Newsapp, main-echo.de, Social-Media-Kanäle) kümmern. Dies geschieht bei insgesamt stabiler Mitarbeiterzahl in der Redaktion. Wir wollen damit noch aktueller und noch multimedialer werden. Ein zentraler Schwerpunkt liegt in diesem Prozess auf dem Ausbau unserer Videoangebote im Mainviereck und auf noch mehr Live-Berichterstattung mit Echtzeit-Blogs von den wichtigsten Ereignissen in unserer Region.

- Unsere gesamte Zeitung wird redaktionell von einem Editoren- und Grafiker-Team am zentralen Newsdesk in Aschaffenburg produziert. Diese spezialisierten Kollegen wissen genau, wie zeitgemäße gedruckte Produkte funktionieren – und sie werden dafür sorgen, dass Sie als unsere Leserinnen und Leser weiterhin jeden Tag eine optisch und inhaltlich hochattraktive Zeitung erhalten werden.
- Wir bleiben mit einem dichten Netz von Reportern im gesamten Mainviereck präsent. Von Alzenau, Aschaffenburg, Obernburg,

Miltenberg, Wertheim, Marktheidenfeld und Lohr aus werden unsere hauptberuflichen Redakteure mit all ihrer journalistischen Kompetenz recherchieren, berichten und kommentieren. Unterstützt werden sie flächendeckend von mehreren Hundert freien Mitarbeitern. Unsere Lokalchefs vor Ort werden wie unser Sportchef von Produktionsaufgaben entlastet und können sich ganz auf die einzelnen Inhalte aus ihren Verantwortungsbereichen konzentrieren.

Das Kerngeschäft der Main-Echo-Redaktion sind lokale und

regionale Informationen aus allen Lebensbereichen. Da wollen und werden wir in unseren Kerngebieten die Nummer eins bleiben. Wir setzen dabei auf ein scharfes, eigenes Profil. Das bedeutet: Sie sollen bei uns vor allem die Geschichten und Perspektiven auf Ereignisse finden, die Sie nicht ebenso in vielen anderen Medien finden können. Wir wollen dafür auch unsere investigative Arbeit ausbauen und für Sie möglichst viel Neues in unsere Region entdecken – für ein großes Lese- und Informationsvergnügen, jeden Tag, gedruckt und digital.